

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

**Hilfe, Beratung und Unterstützung
für Schwangere und Eltern von
Neugeborenen und kleinen Kindern
(0 – 3 Jahre) im Kreis Groß-Gerau**

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Gliederung

- Ausgangslage
- Ziele
- Zielgruppen
- Aufbau und Struktur des Netzwerks
- Beratungs- und Unterstützungsangebote

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Ausgangslage im Kreis GG

- **Oktober 2005** Beschluss Kreistag:
 - ❖ Neustrukturierung der Mütterberatung + Einbindung in eine **Gesamtkonzeption „Hilfe, Beratung und Unterstützung für Schwangere und Eltern von Neugeborenen und kleinen Kindern bis drei Jahren“** .

- **Frühjahr 2006** Erstellung der **Gesamtkonzeption Frühe Hilfen** (Bestandsaufnahme aller Angebote – Weiterentwicklung)

- **Herbst 2006** Start des „**Netzwerk Frühe Hilfen**“ ; (Fachkräfte aus Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen werden in einem Kooperationsnetzwerk zusammengeführt.)

- **Frühjahr 2007** die EB – übernimmt die **Koordinierungsaufgabe**

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Ausgangslage auf Bundesebene

Bundeskinderschutzgesetzes ab 01.01.2012:

- **Frühe Hilfen werden zu Basisangeboten** der Kinder- und Jugendhilfe – auch für werdende Eltern.
- (Werdende) **Eltern werden aktiv angesprochen** – sie sollen Beratung und Information über Unterstützungsangebote vor Ort erhalten.
- **Alle wichtigen Akteure im Kinderschutz, die in der Kinder- und Jugendhilfe und im Gesundheitswesen werden in Kooperationsnetzwerken zusammengeführt**, um Familien individuelle Hilfe rund um die Geburt und die ersten Lebensjahre ihres Kindes zu bieten.

Fazit:

Der Kreis Groß-Gerau ist gut aufgestellt!

**Gesetzlicher Auftrag für die seit 5 Jahre bestehende Initiative
ab 2012 Bundesmittel für 5 Jahre!**

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Ausgangslage

Was wir erreichen wollen:

Aktiver Kinderschutz durch

- **Frühe Hilfen und verlässliche Netzwerke.**
- **Prävention und nachhaltige passgenaue Intervention in der Netzwerkarbeit.**
- **abgestimmte Standards und verbindliche Handlungs- und Rechtssicherheit.**
- **belastbare statistische Daten und Evaluation.**

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Gesetzliche Grundlagen



Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Ziele

- Die frühzeitige Unterstützung der Eltern zur **Stärkung** ihrer **Beziehungs- und Erziehungskompetenz**.
- **Die Früherkennung** von familiären Belastungen und **Risiken** für das Kindeswohl.
- Der Aufbau eines sozialen **Frühwarnsystems**.
- **Prävention/ frühe Intervention** bei Vernachlässigung und Misshandlung von Säuglingen und Kleinkindern.
- Die systematische **Kooperation** von **Gesundheitssystem, Kinder- und Jugendhilfe und bürgerschaftlichem Engagement**.
- Die **Eröffnung neuer Zugangswege zu Familien** und deren Problemlagen.
- **Primäre/Sekundäre/indizierte Prävention (Kinderschutz) für psychosozial hoch belastete Familien!**

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Zielgruppen

- **Vor allem - (Werdende) Eltern von kleinen Kindern, die in belastenden Lebenslagen sind**
 - ❖ Psychische Probleme der Eltern (Sucht, Depression),
 - ❖ Belastete Biografien der Eltern (eigene Vernachlässigung, Beziehungsabbrüche, negative Bindungserfahrungen),
 - ❖ Eigene Gewalterfahrung, Partnerschaftsgewalt,
 - ❖ Merkmale des Kindes: Behinderung, schwieriges Temperament,
 - ❖ Frühe Mutter(Eltern-)schaft, Alleinerziehende ohne Unterstützungssystem,
 - ❖ Fehlendes Erziehungswissen, unrealistische Erwartungen an das Kind,
 - ❖ Armut, Arbeitslosigkeit und geringe Bildung.

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

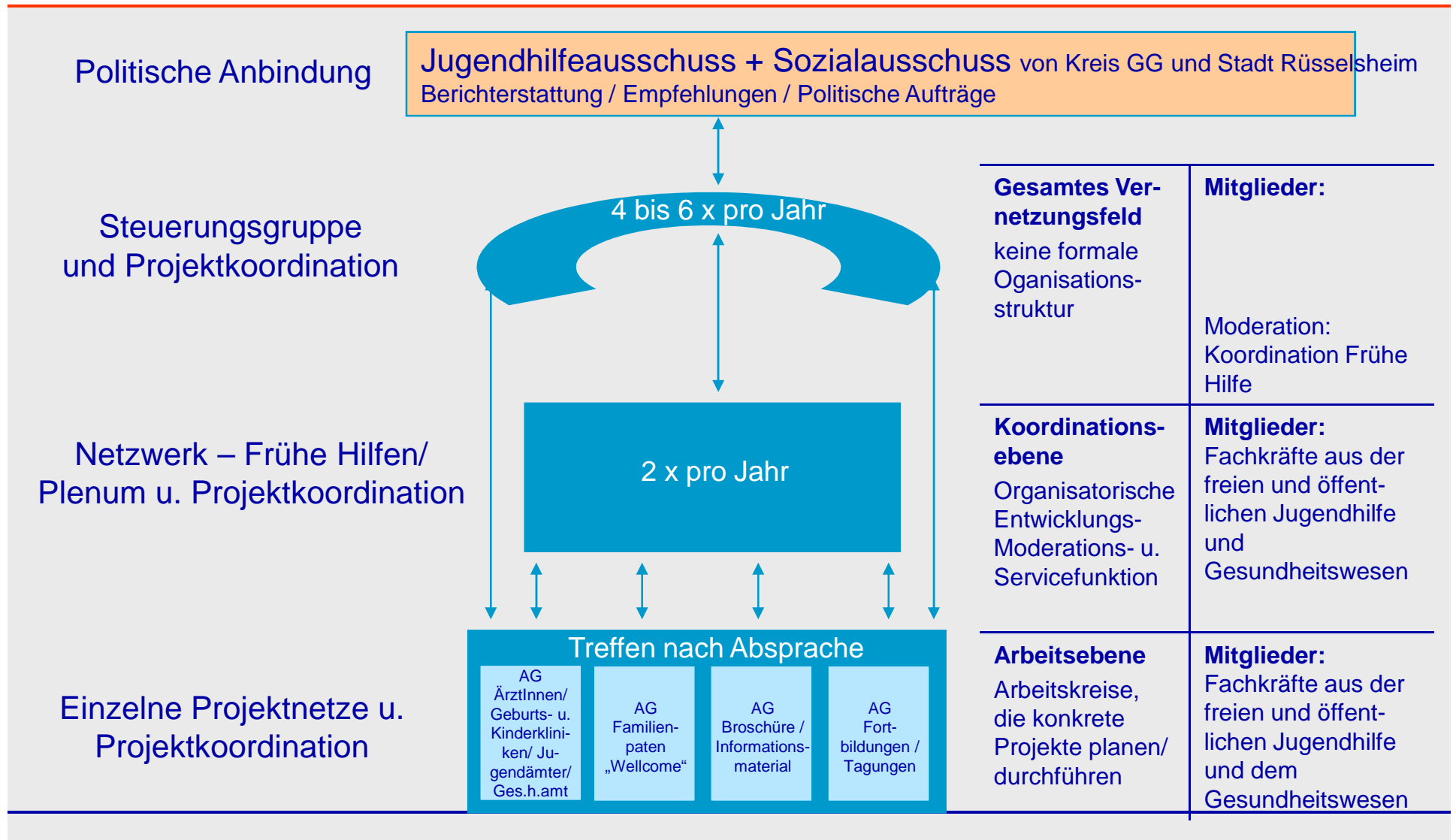
Zielgruppen

➤ MultiplikatorInnen

- ❖ des Gesundheitswesens
- ❖ der Kinder – und Jugendhilfe
- ❖ der Beratungsstellen in freier Trägerschaft
- ❖ der pädagogischen u. betreuenden Einrichtungen
- ❖ der Kommunen
- ❖ ???

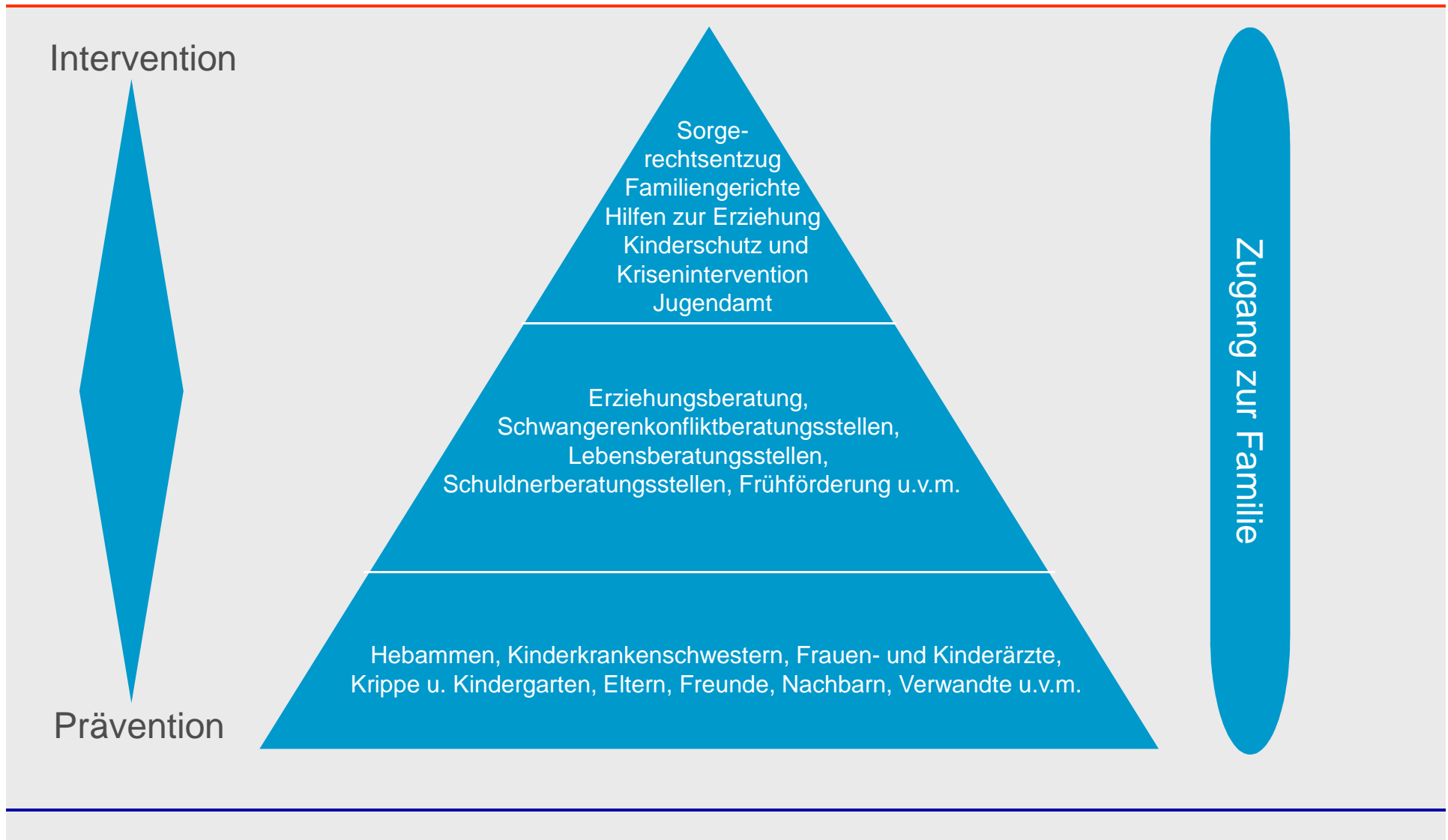
Frühe Hilfen im Kreis GG

Aufbau und Struktur des Netzwerks



Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Aufbau und Struktur des Netzwerks



Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote



Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Adressbuch - Beratungsangebote für Schwangere, Mütter und Väter von Kindern bis 3 Jahren im Kreis Groß-Gerau (2007)

- Ein Überblick über die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote im Gesundheitswesen und der Jugendhilfe sowie über die vielfältigen Eltern- und Familienbildungsangebote.
- Hrsg: Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau, Büro für Frauen und Chancengleichheit

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Lotse im Netz der Frühen Hilfen (2010)

- sind Ansprechpartner für werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern, die Hilfe benötigen,
- sind Ansprechpartner für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen und aus der Jugendhilfe, die bei Schwangeren und Eltern mit kleinen Kindern Hilfe- und Unterstützungsbedarf sehen.
- klären im persönlichen Gespräch mit den Familien den konkreten Unterstützungsbedarf,
- führen bei Bedarf bzw. auf Wunsch Hausbesuche durch,
- erkennen und vermitteln passgenaue Beratungs-, Hilfe- und Unterstützungsangebote für werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern,

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Lotsen im Netz der Frühen Hilfen sind

- Frau Etteldorf, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Groß-Gerau, Koordinatorin der Frühen Hilfen im Kreis Groß-Gerau, Tel.. 06152/7898, E-Mail: erziehungsberatung@kreisgg.de; k.etteldorf@kreisgg.de
- Frau Zalan-Wollrab, Stadt Rüsselsheim, Fachbereich Jugend und Soziales, Frühe Hilfen, Tel.: 06142/832884, E-Mail: fruehe.hilfen@ruesselsheim.de
- Frau Haack, Frau Trenzen, Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau, Kinderkrankenschwestern, Tel.: 06152/989 209 oder 989139; E-Mail: ges-fruehehilfen@kreisgg.de

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Kooperationsprojekt - Kliniken + Beratungsstellen + Jugendamt

- Seit 2008 - **Kreiskrankenhaus Groß-Gerau / Frauenklinik und Erziehungsberatungsstelle des Kreises** + Jugendamt Kreis
- Seit 2010 - **GPR Klinikum Rüsselsheim / Frauenklinik / Kinderklinik und Beratungsstelle des Caritaszentrums Rüsselsheim** + Jugendamt Rüsselsheim

Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen

- sind zentrale Ansprechpersonen für Ärzt/innen / medizinische Fachkräfte, die bei den Eltern Unterstützungsbedarf sehen,
- bieten Ärzt/-innen und medizinischen Fachkräften Schulung und Qualifikation zu den Themen: „Familien früh erreichen – halten – weitervermitteln“ an,
- leisten ein zeitnahes, aufsuchendes Krisen- und Beratungsangebot für Eltern / allein Erziehende vor und nach der Geburt im Krankenhaus,
- vermitteln passgenaue Hilfeangebote in Wohnortnähe.

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Ziel unseres Kooperationsprojektes zwischen Beratungsstellen und Kliniken:

- Neue, niedrigschwellige Zugangswege zu Familien schaffen
- Gefährdete Familien so früh zu erkennen und zu unterstützen, dass die Spirale aus Problemlagen und daraus resultierender Überforderung, die wiederum zu neuen Problemen und irgendwann zur Resignation führt, gar nicht erst entsteht.

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Frühe Hilfen

durch die Kinderkrankenschwestern der Gesundheitsamt seit 2006:

- Hausbesuche und Beratung
- vertraulich, unbürokratisch und kostenfrei
- Fragen zur Ernährung, Pflege, Schlafproblemen, Entwicklungsförderung, zum Aufbau und Intensivierung der Mutter-Vater-Kind Beziehung
- bei Bedarf / Vermittlung /Kooperation mit Ärzt/-innen, Hebammen, Beratungsstellen, Frühförderstellen, Jugendamt.

Ansprechpersonen:

- Frau Haack, Frau Trenzen
- Kinderkrankenschwestern im Gesundheitsamt
- Tel: 06152-989209
- E-Mail: ges-fruehehilfen@kreisgg.de

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Familienpaten sind

- ehrenamtliche, durch Aus- und Fortbildung sowie fachliche Begleitung, Supervision und kollegiale Beratung auf ihre Tätigkeit vorbereitete Mitarbeiter/-innen der kooperierenden Träger.

Familienpaten helfen,

- Familien in schwierigen Situationen zu entlasten.

Aufgaben der Familienpaten sind

- Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen,
- Hilfe bei der Erledigung der Alltagsaufgaben,
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung u. v. a. m. – passgenaues Hilfeangebot

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Beratungs- und Unterstützungsangebote

Familienpaten gesucht!

Familienpaten gefällig?

Ansprechpartnerinnen:

Diakonisches Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim

Frau Beuter

Schulstr.17, 64521 Groß-Gerau, Tel.: 06152-949380

Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V.

Karoline Kreß-Klausmann

Georg-Treber-Str.59, 65428 Rüsselsheim, Tel.. 06142-947916

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Koordination

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Katharina Etteldorf

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

des Kreises Groß-Gerau

Darmstädter Straße 88

64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152 / 7898

Fax: 06152 / 7897

E-Mail: erziehungsberatung@kreisgg.de

k.etteldorf@kreisgg.de

Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau

Empfehlungen zur Weiterarbeit

- Ausbau und Weiterentwicklung des Netzwerks Frühe Hilfen
- Ausbau der Koordinationsstelle Frühe Hilfen.
- Ausbau der Ehrenamtsstruktur/Familienpaten und Etablierung in die Regelversorgung.
- Weitere Entwicklung und Ausbau eines niedrigschwelligen adressaten- und milieugerechten Zugangs zu Frühen Hilfen – zu Information, Beratung und Hilfe.
- Weiterer Aufbau bzw. Ausbau einer “Gehstruktur“.
- Ausbau der Frühen Hilfen im Gesundheitsamt.
- Weiterentwicklung und Ausbau der Netzwerkstrukturen für den Kinderschutz.
- Aufbau einer Internetplattform (Institutionen-Handbuch) Frühe Hilfen im Kreis Groß-Gerau.
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Netzwerkkoordinatorin und die Mitglieder des Netzwerks Frühe Hilfen.
- Ausbau offener Angebote für Familien in Form von Familienzentren.